



8. Dan Hiroshi Nakajima

An seiner Sitzung vom 2. Dezember 2011 homologierte der Zentralvorstand den 8. Dan von Sensei Hiroshi Nakajima.

Nakajima (*1947, beruflich tätig bei der japanischen UNO-Botschaft in Genf) begann 1962 bei Sensei Hamo Akino, ab 1964 beim Begründer des Chidokai, Takeshi Sasaki (Schüler von Gichin Funakoshi), mit dem Karate.

Seit 1974 lehrt Nakajima die Methode Chidokai des traditionellen Shotokan als offizieller Vertreter in der Schweiz.

Er ist Experte J+S, Diplomtrainer II SKF. In den 80iger Jahren amtierte er als WKF-Referee Kata/Kumite, u.a. an den Weltmeisterschaften von Taipei (1982) und Maastricht (1984).

In den 90iger Jahren organisierte er mit seinem Dojo mehrere SKF-Schweizermeisterschaften und coachte die Schweizer Frauen-Nationalmannschaft an den Weltcup in Fukuoka.

Von 1987-1994 war er Co-Präsident, zusammen mit Sensei Koichi Sugimura, der Nationalen Schiedsrichterkommission.

In der Westschweiz begründete er die Dojo Chidokai-Dojo Genève (1974), Shung Do Kwan Genève (1978), Lausanne (1978), B.I.T. (1980), Versoix (1994), Eaux-Vives (1995), Sismondi (1998) und Sierre (1999).

Seine besten Schüler errangen mehrere Schweizermeistertitel und qualifizierten sich für die Welt- und Europameisterschaften der WKF.